

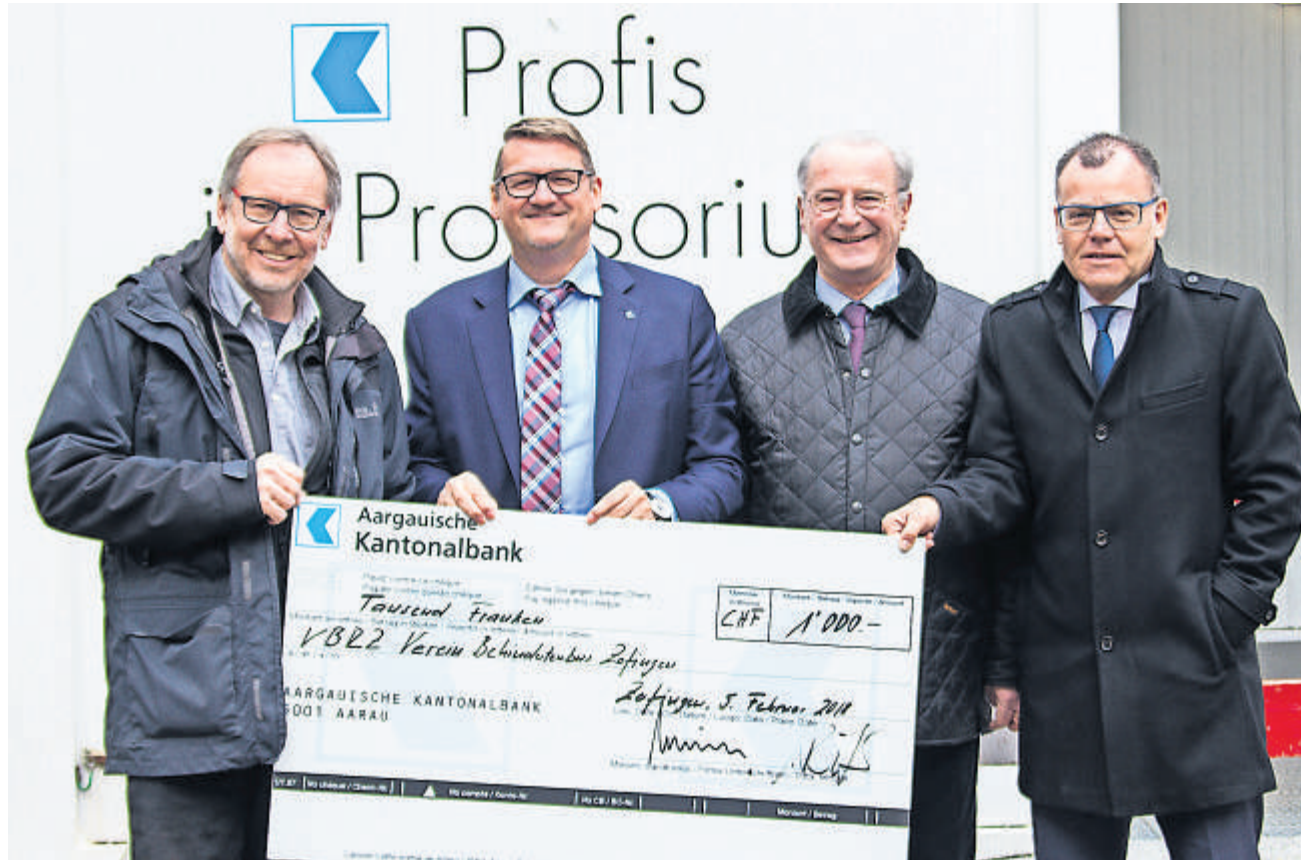
1000 Franken für Behindertenbus

Die Oldies Night in der Zofinger Mehrzweckhalle ist nicht nur die erste grosse Party im Jahr, sondern das Angenehme wird mit dem Nützlichen verbunden. Gesammelt werden Spenden für regionale Institutionen.

Die Drinkcards, die an der Oldies Night nicht aufgebraucht werden, können am Ende der langen Tanznacht in eine Box gelegt werden – der Restbetrag dient dem guten Zweck. In diesem Jahr wurde mit den Spenden der Besucher der Oldies Night der Verein Behindertenbus Region Zofingen (VBRZ) unterstützt. Die Aargauische Kantonalbank Zofingen rundete den auf diesen Weg gesammelten Betrag auf stolze 1000 Franken auf.

Willkommener Zustupf für Fahrzeugkasse
Nun erfolgte die Checkübergabe. Es trafen sich der Organisator der Oldies Night Roland Gueffroy, Regionaldirektor Jörg Meier von der AKB Zofingen und der Präsident des VBRZ Robert F. Hochuli gemeinsam mit Vizepräsident Thomas Klaus. Die Vertreter des VBRZ freuten sich extrem über die Spende: «Wir fahren rund 200 000 Kilometer im Jahr und brauchen deshalb einmal im Jahr ein neues Fahrzeug», so Robert F. Hochuli.

Der VBRZ wurde 1986 als politisch und konfessionell neutraler Verein gegründet und zählt mittlerweile mehr als 700 Mitglieder. Der Verein unterhält sechs Fahrzeuge, die stark gehbehinderten Personen oder Gruppen – insbesondere Rollstuhlpatienten – von



Trafen sich zur Checkübergabe (v.l.): Organisator der Oldies Night Roland Gueffroy, Thomas Klaus, Vizepräsident des VBRZ, Robert F. Hochuli, Präsident des VBRZ und Regionaldirektor Jörg Meier von der AKB Zofingen.

REGINA LÜTHI

6 bis 24 Uhr zur Verfügung steht. Auch samstags, sonntags und an Feiertagen werden Fahrten aller Art ausgeführt. Rund 10 000 Fahrgäste mit Beeinträchtigung beanspruchen jähr-

lich den Fahrdienst, der ausschliesslich von freiwilligen Chauffeuren und Chauffeuren und Disponentinnen und Disponenten betreut wird. Da die Tarife für den Transport von Fahrgästen

mit einer Beeinträchtigung nicht kostendeckend sind, ist der VBRZ auf Mitglieder- und Gönnerbeiträge, sowie auf Spenden angewiesen.

REGINA LÜTHI